

Universität Hildesheim – Fachbereich 4
Bachelor-Studiengang *Internationales Informationsmanagement (IIM)*
Bachelor-Studiengang *Internationale Kommunikation und Übersetzen (IKÜ)*
Studienordnung & Modulhandbuch Wahlpflicht-/Anwendungsfach Betriebs-
wirtschaftslehre

Studienordnung und Modulhandbuch für das Wahlpflichtfach Be-
triebswirtschaftslehre in dem Bachelor-Studiengang
Internationales Informationsmanagement (IIM)
und für das Anwendungsfach Betriebswirtschaftslehre
in dem Bachelor-Studiengang *Internationale Kommunikation und*
***Übersetzen (IKÜ)* an der Universität Hildesheim,**
Fachbereich 4 – Mathematik, Naturwissenschaften,
Wirtschaft & Informatik

Auf der Grundlage des § 44 Absatz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert mit Artikel 11 des Gesetzes vom 16.12.2014 (Nds. GVBl. S. 436), hat der Fachbereich 4 – Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaft & Informatik der Universität Hildesheim am 21.10.2015 die folgende Studienordnung für das Wahlpflichtfach/Anwendungsfach Betriebswirtschaftslehre für die Bachelor-Studiengänge Internationales Informationsmanagement und Internationale Kommunikation und Übersetzen beschlossen.

§ 1

Aufgaben der Studienordnung

Diese Studienordnung legt – in Verbindung mit der jeweils gültigen Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge *Internationale Kommunikation und Übersetzen* und *Internationales Informationsmanagement* – Aufbau und Inhalt des Wahlpflichtfachs/Anwendungsfachs Betriebswirtschaftslehre der Bachelor-Studiengänge *Internationale Kommunikation und Übersetzen* und *Internationales Informationsmanagement* fest. Insofern dienen sie als Grundlage

- a) für die Planung des Studiums seitens der Studierenden,
- b) für die Beratung der Studierenden und
- c) für die Planung des Lehrangebots.

§ 2

Umfang und Gliederung des Studiums

(1) Der Umfang und die Gliederung des Studiums im Wahlpflichtfach/Anwendungsfach Betriebswirtschaftslehre sind von der gewählten Variante des Wahlpflichtfaches/Anwendungsfaches abhängig, die entsprechenden Regelungen finden sich in Anlage 1 zu dieser Studienordnung.

(2) Grundsätzlich kann das Wahlpflichtfach/Anwendungsfach Betriebswirtschaftslehre im Rahmen der Bachelor-Studiengänge wie folgt belegt werden:

Bezeichnung Variante des Wahlpflicht- oder Anwendungsfachs	Abkürzung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)
Kleines Wahlpflichtfach Internationales Informationsmanagement	WPF_IIM_klein	15
Mittleres Wahlpflichtfach Internationales Informationsmanagement	WPF_IIM_mittel	25
Großes Wahlpflichtfach Internationales Informationsmanagement	WPF_IIM_groß	40
Kleines Anwendungsfach Internationale Kommunikation und Übersetzen	AF_IKÜ_klein	15
Großes Anwendungsfach Internationale Kommunikation und Übersetzen	AF_IKÜ_groß	30

§3 Modulhandbuch

- (1) Eine Übersicht über den Aufbau der einzelnen Wahlpflichtfach- und Anwendungsfachvarianten gibt Anlage 1.
- (2) Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 2 zu dieser Studienordnung).

§ 4 Inkrafttreten

Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hildesheim am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft.

Anlage 1 Aufbau der Wahlpflicht- und Anwendungsfachvarianten

Modul / Studienvariante	LP	WPF_IIM_klein	WPF_IIM_mittel	WPF_IIM_groß	AF_IKÜ_klein	AF_IKÜ_groß
Module Grundlagen						
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 1	6**	WPF	WPF	WPF	WPF	WPF
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 2	6**	WPF	WPF	WPF	WPF	WPF
Marketing A	6**	WPF	WPF	WPF	WPF	WPF
Externes Rechnungswesen	3	WPF	WPF	WPF	WPF	WPF
Internes Rechnungswesen	3	WPF	WPF	WPF	WPF	WPF
Mind. zu erbringende LP aus Grundlagen-Modulen		9	12	18	9	12
Module Wahlbereich						
Logistik A	6**	WPF	WPF	WPF	WPF	WPF
Produktion A	6**	WPF	WPF	WPF	WPF	WPF
Seminar BWL (Bachelor)	4	WPF	WPF	WPF	WPF	WPF
Personalmanagement	3	WPF	WPF	WPF	WPF	WPF
Arbeitsrecht	3	WPF	WPF	WPF	WPF	WPF
IT-Recht	3	WPF	WPF	WPF	WPF	WPF
Praktikum BWL (Bachelor)	6	WPF	WPF	WPF	WPF	WPF
Platzhalter*		WPF	WPF	WPF	WPF	WPF
Summe Fachstudium		15	25	40	15	30

* Obige Auflistung umfasst die zum Zeitpunkt der Verabschiedung möglichen Module und kann zukünftig erweitert werden.

** Für diese Module sind 4 LP-Varianten zulässig.

Anlage 2 zur Studienordnung des Wahlpflichtfaches/Anwendungsfaches Betriebswirtschaftslehre im Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement (IIM) und Internationale Kommunikation und Übersetzen (IKÜ)

Modulhandbuch für das Wahlpflichtfach/Anwendungsfach Betriebswirtschaftslehre im Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement (IIM) und Internationale Kommunikation und Übersetzen (IKÜ)

Dieses Modulhandbuch ist Teil der Studienordnung. Zur besseren Orientierung der Studierenden sind darüber hinaus aktuelle Informationen eingefügt, die nicht Bestandteil der Studienordnung sind und die von der Studiengangsbeauftragten oder dem Studiengangsbeauftragten jederzeit geändert werden können. Diese Informationen sind **grau unterlegt**.

Das Modulhandbuch dient der Beschreibung des Studiums besonders nach Inhalten, Lernzielen und veranschlagtem Arbeitsaufwand.

Die Abkürzungen bedeuten:

V = Vorlesung

S = Seminar

Ü = Übung

V+Ü = Vorlesung mit Übung

S+Ü = Projektseminar mit Seminar- und Übungselementen

LP = Leistungspunkt(e)

WiSe = Wintersemester

SoSe = Sommersemester

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 1	
Verantwortlich	Prof. Dr. K. Ambrosi
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflicht-/Anwendungsfach der Studiengänge BA IIM und BA IKÜ
Dauer in Semestern	1
Lehrform	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung
Arbeitsaufwand	6 LP: Präsenzzeit: 42 Stunden; Selbststudium: 108 Stunden 4 LP: Präsenzzeit: 42 Stunden; Selbststudium: 58 Stunden
Leistungspunkte	6 LP / 4 LP
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Keine
Prüfungsleistung	6 LP: Schriftliche Prüfung (Klausur) im Umfang von 120 Minuten. 4 LP: Schriftliche Prüfung (Klausur) im Umfang von 90 Minuten.
Art und Umfang von Studienleistungen	
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	Keine
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Wahlpflicht
Empfohlenes Semester	BA 1
Häufigkeit / Turnus	jedes Wintersemester
Inhalt	<p>Die Veranstaltung umfasst neben der Einführung in die Begrifflichkeiten die grundlegenden Aspekte betrieblicher Entscheidungsprozesse, konstitutive Entscheidungen sowie der betrieblichen Finanzprozesse.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung: Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre, Betrieb und Unternehmung, Gliederung der Betriebswirtschaftslehre, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre, Maßstäbe betrieblichen Wirtschaftens, Erkenntnismethoden und Modelle, Ökonomie und Ökologie 2. Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre: Grundmodell der betriebswirtschaftlichen Entscheidungslehre, Entscheidungen unter Sicherheit, Ungewissheit und Risiko, mehrperiodige Entscheidungsprobleme 3. Konstitutive Entscheidungen: Wahl des Standorts (Standortfaktoren, Nutzwertanalyse), Wahl der Rechtsform bei Gründung, Umwandlung und Zusammenschluss (Vorstellung und Vergleich der Rechtsformen) 4. Betriebliche Finanzprozesse: Grundbegriffe, Investition (Investitionsarten, Investitionsrechnung, statische und dynamische Bewertungsmethoden, Investitionsentscheidungsprozesse), Finanzierung (Kapitalbedarfsermittlung, Innenfinanzierung, Außenfinanzierung)
Qualifikationsziele	Studierende sollen belastbare Kenntnisse der Wirkungszusammenhänge von betriebswirtschaftlichen Grundfunktionen haben, die Inhalte und Begriffe vernetzen und die behandelten Modelle und Methoden kritisch hinterfragen können. Studierende können grundlegende betriebswirtschaftliche Begriffe definieren und

	einordnen, besitzen fundierte Grundkenntnisse in den unter Inhalt genannten Gebieten und können die behandelten Methoden anwenden.
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 2	
Verantwortlich	Prof. Dr. K. Ambrosi
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflicht-/Anwendungsfach der Studiengänge BA IIM und BA IKÜ
Dauer in Semestern	1
Lehrform	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung
Arbeitsaufwand	6 LP: Präsenzzeit: 42 Stunden; Selbststudium: 108 Stunden 4 LP: Präsenzzeit: 42 Stunden; Selbststudium: 58 Stunden
Leistungspunkte	6 LP / 4 LP
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Keine
Prüfungsleistung	6 LP: Schriftliche Prüfung (Klausur) im Umfang von 120 Minuten. 4 LP: Schriftliche Prüfung (Klausur) im Umfang von 90 Minuten.
Art und Umfang von Studienleistungen	
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	Die Inhalte des Moduls „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 1“ werden vorausgesetzt.
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Wahlpflicht
Empfohlenes Semester	BA 2
Häufigkeit / Turnus	jedes Sommersemester
Inhalt	<p>Die Veranstaltung beinhaltet nach einer Einführung in die betrieblichen Leistungsprozesse die grundlegenden Aspekte der Produktions- und Kostentheorie basierend auf der Gutenbergschen Produktionsfaktorsystematik. Weiterhin werden die Grundzüge von Management und Controlling erläutert.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Betriebliche Leistungsprozesse: Grundphasen und güterwirtschaftliches Gleichgewicht (gwG), Produktionsfaktoren (Menschliche Arbeit, Werkstoffe, Betriebsmittel) 2. Leistungserstellung/Produktion: Produktions- und kostentheoretische Grundlagen, Produktions- und Kostenfunktion bei substitutionalen Produktionsfaktoren (Totale und partielle Faktorstarkvariation), Produktions- und Kostenfunktion bei limitationalen Faktoren, Gestaltung der Produktion 3. Management und Controlling: Begriff und Merkmale des Management, Prozessuale Dimension / Phasenstruktur des Managementprozesses, Führung und Management, Organisation
Qualifikationsziele	Studierende sollen belastbare Kenntnisse der Wirkungszusammenhänge von betriebswirtschaftlichen Grundfunktionen haben, die Inhalte und Begriffe vernetzen und die behandelten Modelle und Methoden kritisch hinterfragen können. Studierende können grundlegende betriebswirtschaftliche Begriffe definieren und einordnen, besitzen fundierte Grundkenntnisse in den unter Inhalt genannten Gebieten und können die behandelten Methoden anwenden.
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement

Lehrveranstaltung: Externes Rechnungswesen	
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Athanassios Pitsoulis
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflicht-/Anwendungsfach der Studiengänge BA IIM und BA IKÜ
Dauer in Semestern	1
Lehrform	1 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 21 Stunden; Selbststudium: 54 Stunden
Leistungspunkte	3 LP
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Keine
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung (Klausur) im Umfang von 90 Minuten.
Art und Umfang von Studienleistungen	
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	keine
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Wahlpflicht
Empfohlenes Semester	BA 1
Häufigkeit / Turnus	Jedes Wintersemester
Inhalt	System der doppelten Buchhaltung; Inventur, Inventar, Kontenarten, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), Kontenpläne, Buchungssätze, Eröffnungs- und Abschlussbuchungen; wichtige Buchungsfälle in ausgewählten Bereichen der Bilanz und der GuV: Anlagevermögen, Vorratsvermögen, Zahlungsverkehr, Forderungen, Umsatzsteuer, zeitliche Abgrenzungen u. ä.; Jahresabschluss, Bilanzanalyse und Bilanzpolitik.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen mit dem System des externen betrieblichen Rechnungswesens (Buchhaltung und Abschluss) als Steuerungsinstrument betrieblicher Prozesse vertraut sein und die Hintergründe und ihr Wirken auf den Gesamtbetrieb überblicken können. Die Studierenden beherrschen die betriebswirtschaftliche Terminologie, kennen die grundlegenden Wirkungszusammenhänge und beherrschen Instrumente des externen Rechnungswesens. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis für die Rechnungslegung auf der Basis des HGB, kennen sich mit dem System der doppelten Buchhaltung aus und können mit Konten arbeiten.
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement

Lehrveranstaltung: Internes Rechnungswesen	
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Athanassios Pitsoulis
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflicht-/Anwendungsfach der Studiengänge BA IIM und BA IKÜ
Dauer in Semestern	1
Lehrform	1 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 21 Stunden; Selbststudium: 54 Stunden
Leistungspunkte	3 LP
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Keine
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung (Klausur) im Umfang von 90 Minuten.
Art und Umfang von Studienleistungen	
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	Die Inhalte des Moduls „Externes Rechnungswesen“ werden vorausgesetzt.
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Wahlpflicht
Empfohlenes Semester	BA 2
Häufigkeit / Turnus	jedes Sommersemester
Inhalt	Stellung der Kosten- und Leistungsrechnung im betrieblichen Rechnungswesen; zentrale Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung; Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung; Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung; Teilkosten- und Deckungsbeitragsrechnungen; Grundzüge der Plankostenrechnung.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen mit dem System des internen betrieblichen Rechnungswesen (Kosten- und Leistungsrechnung) als Steuerungsinstrument betrieblicher Prozesse vertraut sein und die relevanten Aspekte gezielt praxisorientiert anwenden können. Des Weiteren sollen sie die Kosten- und Leistungsrechnung in den betrieblichen Zusammenhang integrieren können. Die Studierenden besitzen grundlegendes Wissen der Kosten- und Leistungsrechnung für Abrechnungs- und Planungszwecke. Sie sind in der Lage, einerseits Erlös-, innerbetriebliche Leistungsverrechnung und Bestandsrechnung, andererseits Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung durchzuführen.
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement

Lehrveranstaltung: Marketing A	
Verantwortlich	Prof. Dr. K. Ambrosi
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflicht-/Anwendungsfach der Studiengänge BA IIM und BA IKÜ
Dauer in Semestern	1
Lehrform	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung
Arbeitsaufwand	6 LP: Präsenzzeit: 42 Stunden; Selbststudium: 108 Stunden 4 LP: Präsenzzeit: 42 Stunden; Selbststudium: 58 Stunden
Leistungspunkte	6 LP / 4 LP
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Keine
Prüfungsleistung	6 LP: Schriftliche Prüfung (Klausur) im Umfang von 120 Minuten. 4 LP: Schriftliche Prüfung (Klausur) im Umfang von 90 Minuten.
Art und Umfang von Studienleistungen	
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	Die Inhalte der Module „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 1“ und „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 2“ werden vorausgesetzt.
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Wahlpflicht
Empfohlenes Semester	BA 3
Häufigkeit / Turnus	Jedes Wintersemester
Inhalt	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Ansätze zur Erklärung des Kaufverhaltens • Marktforschung • Marketinginstrumente • Marketing-Mix-Ansätze • Informations- und Entscheidungsunterstützungs-Systeme im Marketing
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer sollen belastbare Grundlagenkenntnisse im Bereich des Marketings und ein Überblickwissen zu inhaltlichen Teilbereichen vorweisen. Außerdem sollen sie in der Lage sein, einfache ökonomische Analysen von Märkten durchzuführen. Studierende können grundlegende Begriffe des Marketings definieren und einordnen. Weiterhin kennen sie die Bedeutung qualifizierter Informationsbeschaffung und -aufbereitung für das Marketing, beherrschen Instrumente des Marketings und können Marktforschungsmethoden anwenden.
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement

Lehrveranstaltung: Logistik A	
Verantwortlich	Prof. Dr. K. Ambrosi
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflicht-/Anwendungsfach der Studiengänge BA IIM und BA IKÜ
Dauer in Semestern	1
Lehrform	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung
Arbeitsaufwand	6 LP: Präsenzzeit: 42 Stunden; Selbststudium: 108 Stunden 4 LP: Präsenzzeit: 42 Stunden; Selbststudium: 58 Stunden
Leistungspunkte	6 LP / 4 LP
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Keine
Prüfungsleistung	6 LP: Schriftliche Prüfung (Klausur) im Umfang von 120 Minuten. 4 LP: Schriftliche Prüfung (Klausur) im Umfang von 90 Minuten.
Art und Umfang von Studienleistungen	
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	Die Inhalte der Module „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 1“ und „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 2“ werden vorausgesetzt.
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Wahlpflicht
Empfohlenes Semester	BA 4-6
Häufigkeit / Turnus	Jedes Sommersemester
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung: Historie der Logistik, Bereiche der Logistik, Ziele der Logistik, Entscheidungsunterstützungssysteme 2. Transportplanung: Grundbegriffe der Graphentheorie, Optimale Wege in Graphen, Optimale Flüsse in Graphen 3. Rundreiseprobleme und Tourenplanung: Travelling-Salesman-Problem, Tourenplanung
Qualifikationsziele	Studierende sollen vernetzte Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Funktion „Logistik“ besitzen. Sie sollen Modelle und Algorithmen für Entscheidungsprobleme in den Bereichen „Transportplanung“ und „Rundreisen und Tourenplanung“ sowohl in den theoretischen Grundlagen beherrschen als auch selbständig deren Lösung unter Einsatz von Methoden der Mathematik und des Operations Research ermitteln. Sie sollen diese Kenntnisse auf ähnliche gelagerte logistische Problemstellungen übertragen und die Möglichkeiten der Implementierung auf einem rechnerbasierten Entscheidungsunterstützungssystem beurteilen können. Studierende können die Bereiche, Aufgaben und Ziele der Logistik definieren und strukturieren und kennen jeweils praktische Anwendungsmöglichkeiten. In den behandelten Bereichen sind sie mit den grundlegenden mathematischen Modellen vertraut, können die vorgestellten Algorithmen anwenden und diese als Methoden in ein Entscheidungsunterstützungssystem einordnen.
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement

Lehrveranstaltung: Produktion A	
Verantwortlich	N.N. (W1 Produktion)
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflicht-/Anwendungsfach der Studiengänge BA IIM und BA IKÜ
Dauer in Semestern	1
Lehrform	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung
Arbeitsaufwand	6 LP: Präsenzzeit: 42 Stunden; Selbststudium: 108 Stunden 4 LP: Präsenzzeit: 42 Stunden; Selbststudium: 58 Stunden
Leistungspunkte	6 LP / 4 LP
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Keine
Prüfungsleistung	6 LP: Schriftliche Prüfung (Klausur) im Umfang von 120 Minuten. 4 LP: Schriftliche Prüfung (Klausur) im Umfang von 90 Minuten.
Art und Umfang von Studienleistungen	
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	Die Inhalte der Module „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 1“ und „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 2“ werden vorausgesetzt.
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Wahlpflicht
Empfohlenes Semester	BA 4-6
Häufigkeit / Turnus	Jährlich
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Strategisches Produktionsmanagement: Koordination von Produktion und Marketing, Neuproduktentwicklung, Produkt- und Technologieportfolios, Wahl eines Prozesstyps der Fertigung 2. Operatives Produktionsmanagement: Produktionsprogrammplanung, Materialbedarfsermittlung, Beschaffungsarten, Bestimmung der optimalen Bestellmenge, Just-in-Time-Fertigungsorganisation, Prozessorientierung 3. Produktionsorientierte Managementkonzepte: Computer Integrated Manufacturing, Lean Production
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen bewährte und fortschrittliche Erkenntnisse, Modelle und Methoden in der zentralen betriebswirtschaftlichen Funktion „Produktion“ kennenlernen, die sie zu einer eigenständigen Auswahl, Anwendung und Beurteilung der erlernten Methoden zur Beantwortung produktionswirtschaftlicher Fragestellungen befähigt. Darüber hinaus soll durch Übertragung von Konzepten aus benachbarten Bereichen der Betriebswirtschaft und Informatik auf das Produktionsumfeld eine Vernetzung erreicht werden. Studierende können Aufgaben und Ziele über das gesamte Spektrum des Bereichs „Produktion“ definieren und strukturieren. Die Studierenden sind befähigt zur Analyse produktionswirtschaftlicher Zusammenhänge. Sie können die vorgestellten Methoden aus dem Bereich der operativen Produktionsplanung anwenden und „Produktion“ von Produktfeld-Markt-Kombinationen, der Planung und Steuerung von Produktionsprozessen sowie der Ermittlung operativer Produktionsprogramme überblicken.
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss

schuss	für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement
--------	---

Lehrveranstaltung: Personalmanagement	
Verantwortlich	Prof. Dr. K. Ambrosi
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflicht-/Anwendungsfach der Studiengänge BA IIM und BA IKÜ
Dauer in Semestern	1
Lehrform	2 SWS Vorlesung
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 21 Stunden; Selbststudium: 54 Stunden
Leistungspunkte	3 LP
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Keine
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung (Klausur) im Umfang von 120 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten.
Art und Umfang von Studienleistungen	
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	Die Inhalte der Module „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 1“ und „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 2“ werden vorausgesetzt.
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Wahlpflicht
Empfohlenes Semester	BA 4-6
Häufigkeit / Turnus	jedes Wintersemester
Inhalt	Die Veranstaltung umfasst Konzepte und Funktionen des Strategischen Human Resource Management. In diesem Rahmen werden verschiedene personalwirtschaftliche Funktionsfelder behandelt: Personalauswahl, -einsatz und -entwicklung, Motivation, Führung, Organisationsentwicklung/Organisationales Lernen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen ein Verständnis der betriebswirtschaftlichen Funktion „Personalführung“ in modernen Unternehmen erhalten. Die sozialen Faktoren im Dreiecksverhältnis von Unternehmen, Individuum und Gruppe sowie Methoden zu deren Steuerung sollen kritisch reflektiert werden. Es soll eine Einordnung in benachbarte betriebswirtschaftliche Führungskonzepte vorgenommen werden, um eine Vernetzung zu erreichen. Studierende können die grundlegenden Konzepte in den einzelnen Feldern des Personalmanagements definieren und einordnen. Sie kennen alternative Führungskonzepte und Vorgehensweisen im berufsbezogenen Umgang mit anderen Menschen im Innen- und Außenverhältnis von Unternehmen.
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement

Lehrveranstaltung: Arbeitsrecht	
Verantwortlich	Prof. Dr. K. Ambrosi
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflicht-/Anwendungsfach der Studiengänge BA IIM und BA IKÜ
Dauer in Semestern	1
Lehrform	2 SWS Vorlesung
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 21 Stunden; Selbststudium: 54 Stunden
Leistungspunkte	3 LP
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Keine
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung (Klausur) im Umfang von 60-90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 20 Minuten.
Art und Umfang von Studienleistungen	
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	Die Inhalte der Module „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 1“ und „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 2“ werden vorausgesetzt.
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Wahlpflicht
Empfohlenes Semester	BA 4-6
Häufigkeit / Turnus	jedes 3. Semester
Inhalt	Die Veranstaltung umfasst Spezifika und Lösungsansätze sowohl des kollektiven Arbeitsrechts (mit den Schwerpunkten: Tarifvertrags-, Arbeitskampf- und Betriebsverfassungsrecht) als auch des Individual-arbeitsrechts. Schwerpunkte sind hierbei die Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Aspekte des Arbeitsschutzrechts sowie des Kündigungs(schutz)rechts.
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer sollen ein fundiertes Wissen im Bereich des Arbeitsrechts vorweisen können. Sie sollen ferner in der Lage sein, aus juristischer Sicht unter Berücksichtigung aller Gegebenheiten verschiedene Situationen zu bewerten und eventuelle Folgen und Gegenmaßnahmen daraus abzuleiten. Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse zum Ablauf eines Kündigungsverfahrens und welche Gründe für eine fristlose Kündigung in Frage kommen. Weiterhin kennen sie mögliche Inhalte von Arbeitsverträgen und haben einen Überblick über ihre Rechte als Arbeitnehmer.
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement

Lehrveranstaltung: IT-Recht	
Verantwortlich	Prof. Dr. K. Ambrosi
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflicht-/Anwendungsfach der Studiengänge BA IIM und BA IKÜ
Dauer in Semestern	1
Lehrform	2 SWS Vorlesung
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 21 Stunden; Selbststudium: 54 Stunden
Leistungspunkte	3 LP
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Keine
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung (Klausur) im Umfang von 60-90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 20 Minuten.
Art und Umfang von Studienleistungen	
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	Die Inhalte der Module „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 1“ und „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 2“ werden vorausgesetzt.
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Wahlpflicht
Empfohlenes Semester	BA 4-6
Häufigkeit / Turnus	jedes 3. Semester
Inhalt	Die Veranstaltung umfasst insbesondere die Themengebiete: Internetrecht, EDV-Vertragsrecht, Gewährleistung, Haftung sowie Urheber- und Strafrecht.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen juristische Grundlagen des Bürgerlichen Rechts sowie neue, sich aus der Entwicklung der „neuen Medien“ ergebende Entwicklungen, kennenlernen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, rechtliche Problemstellungen zu erkennen, um diese bei sachgerechten Entscheidungen in der betrieblichen Praxis berücksichtigen zu können. Auf Basis dieser Grundlagen sollen weitere zukünftige juristische Entwicklungen besser eingeschätzt werden können. Studierende können Rechtsprobleme, die aus Herausforderungen aufgrund von neuen technischen Herausforderungen sowie im Rahmen des E-Commerce entstehen, einordnen.
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement

Lehrveranstaltung: Seminar BWL (Bachelor)	
Verantwortlich	Prof. Dr. K. Ambrosi
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflicht-/Anwendungsfach der Studiengänge BA IIM und BA IKÜ
Dauer in Semestern	1
Lehrform	2 SWS Seminar
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 21 Stunden; Selbststudium: 79 Stunden
Leistungspunkte	4 LP
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Keine
Prüfungsleistung	Vortrag und Ausarbeitung
Art und Umfang von Studienleistungen	
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	Die Inhalte der Module „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 1“ und „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 2“ werden vorausgesetzt.
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Wahlpflicht
Empfohlenes Semester	BA 4-6
Häufigkeit / Turnus	jedes Semester
Inhalt	<p>Unabhängig von der thematischen Ausrichtung des Seminars, werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formale Regeln zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit • Stilistische Anforderungen an die Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit • Softwarewerkzeuge und Datenbanken zur Unterstützung der Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit • Anforderungen an den Aufbau, die Gestaltung und die Durchführung eines wissenschaftlichen Vortrags. <p>Weitere Inhalte sind abhängig von der thematischen Ausrichtung des Seminars.</p>
Qualifikationsziele	<p>Studierende können sich eigenständig in ein für sie neues wissenschaftliches Thema einarbeiten; sie können eine schriftliche Arbeit verfassen, die formalen und stilistischen Ansprüchen wissenschaftlichen Arbeitens genügt, sie können einen mündlichen Vortrag vorbereiten und halten, der formalen und stilistischen Ansprüchen wissenschaftlichen Arbeitens genügt; sie können eine wissenschaftliche Forschungsfrage formulieren und dieser als Leitschnur ihrer inhaltlichen Arbeit folgen. Sie können grundlegende Forschungsmethoden zielgerichtet anwenden.</p>
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement

Lehrveranstaltung: Praktikum BWL (Bachelor)	
Verantwortlich	Prof. Dr. K. Ambrosi
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflicht-/Anwendungsfach der Studiengänge BA IIM und BA IKÜ
Dauer in Semestern	1
Lehrform	4 SWS Praktikum
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 42 Stunden; Selbststudium: 108 Stunden
Leistungspunkte	6 LP
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Keine
Prüfungsleistung	Abschlusspräsentation, Prototyp und schriftliche Ausarbeitung/Dokumentation
Art und Umfang von Studienleistungen	
Zugangsvoraussetzungen zum Modul	Es werden, je nach Ausrichtung, die Inhalte der Module „Marketing A“, „Logistik A“ bzw. „Produktion A“ vorausgesetzt.
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Wahlpflicht
Empfohlenes Semester	BA 4-6
Häufigkeit / Turnus	jedes Semester
Inhalt	Im Praktikum bearbeiten die Studierenden je nach Ausrichtung konkrete Problemstellungen aus den Bereichen Marketing, Logistik oder Produktion.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen die Lösung komplexer Probleme in kleinen Teams. Hierfür sollen sie lernen, verschiedene Aufgaben zu identifizieren sowie komplexe Aufgaben in handhabbare Bestandteile zu zerlegen, und ihr Projekt so zu planen, dass sie das gesetzte Ziel erreichen. Das im bisherigen Studium angeeignete Wissen soll von ihnen genutzt werden, um sich die für die Aufgabe nötigen technischen und methodischen Fertigkeiten anzueignen. Durch die Teamarbeit und den Austausch mit den Dozenten in der Rolle der Auftraggeber erwerben sie soziale Kompetenzen wie Konfliktlösungsstrategien, Kommunikationsfähigkeit, Teammanagement, Effektivitätseinschätzung und Verhandlungsgeschick. Erwerb betriebswirtschaftlicher Kompetenzen. Je nach Ausrichtung beherrschen die Studierenden die Instrumente des Marketing, der Logistik oder der Produktion.
Zuständige Prüfungskommission / Prüfungsausschuss	Ständige Prüfungskommission für den Bachelor-Studiengang Internationale Kommunikation und Übersetzen bzw. Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Internationales Informationsmanagement